

# Ein Jugendtreffen der besonderen Art

Nach über 30 Jahren trafen sich ehemalige Jugendliche der Gemeinde Magdeburg-Süd mit ihrem damaligen Jugendbetreuer. Viele Erinnerungen wurden dabei wieder lebendig.

21.05.2004

Quelle: Kirchenbezirk Magdeburg



Den 60. Geburtstag ihres ehemaligen Jugendbetreuers, des heutigen Hirten Dagobert Kloss, nahmen Glaubensgeschwister, die im Zeitraum von 1967 bis 1981 zur Jugend der Gemeinde Magdeburg-Süd zählten, zum Anlass für ein gemeinsames Treffen.

Dem Hirten Kloss ist es mit zu verdanken, dass sie eine schöne Jugendzeit erleben konnten. In den Jugendstunden verstand er es, sie für die Sache des Herrn zu begeistern; vereinte er doch in seiner Person geistliche Tiefe mit herzerfrischendem Mutterwitz. Die Zusammenkünfte waren immer interessant.

Im November des vergangenen Jahres begannen die Vorbereitungen des für den 8. Mai 2004 geplanten Treffens. Adressen wurden auskundschaftet, Einladungen entworfen und verschickt sowie ein Programm für die besondere Begegnung zusammengestellt.

Schneller als man dachte, war der große Tag gekommen. Schon vor dem offiziellen Beginn des Zusammenseins fanden erste Begegnungen statt. Man umarmte sich und freute sich des

Wiedersehens. Apostel Bimberg, damals Student in Magdeburg, begrüßte die Teilnehmer und sprach ein Gebet.

Im ersten Programmteil wurde an einige herausragende geistliche Höhepunkte der Jugendzeit erinnert: die Jugendgottesdienste mit Bezirksapostel Oberländer, das Treffen mit der polnischen Jugend an Ostern 1974 und vor allem die erste Begegnung mit Stammapostel Ernst Streckeisen am 31. Oktober 1976. Fotos und Tondokumente bereiteten den Anwesenden bewegende Augenblicke.

Die Mittagspause bot Gelegenheit zur leiblichen Stärkung und zu weiteren schönen Begegnungen im engeren Kreis. Dicht umringt waren zwei Tafeln mit Bildern von Jugendaktivitäten jener Zeit. Die Fotos erinnerten auch an vier inzwischen heimgegangene Geschwister aus dem ehemaligen Jugendkreis.

Im zweiten Programmteil wurden die Konfirmationsjahrgänge aus der oben erwähnten Zeit aufgerufen. Der ehemalige Jugendchor sang Jugendchorlieder jener Jahre. Als schließlich der damalige Jugendbetreuer und heutige Hirte interviewt wurde, fühlten sich alle, als würden sie in einer seiner Jugendstunden sitzen. Für Augenblicke vergaß man, dass inzwischen Jahrzehnte vergangen sind.

Nach Kaffee und Kuchen hieß es bald wieder Abschied zu nehmen. Eine wichtige Frage beschäftigte alle: Wann gibt es ein Wiedersehen?

W. B.

*Hirte Kloss (links) und Bezirksältester Becker*

Foto-Galerie:



